



Deutsche
UNESCO-Kommission

Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

UNESCO-Welttag des audiovisuellen Erbes

Der 27. Oktober wird als "Tag des audiovisuellen Erbes" gefeiert. Er erinnert an die "Empfehlung zum Schutz und zur Erhaltung bewegter Bilder", die die UNESCO am 27. Oktober 1980 verabschiedet hat. Der Welttag soll das audiovisuelle Kulturerbe stärker in das öffentliche Bewusstsein bringen und auf die Notwendigkeit hinweisen, es zu schützen.

Weltweit übernehmen Filmarchive die Aufgabe des Sammelns, der Sicherung und der Präsentation von filmischen Werken. Viele Fotos, Tonaufnahmen oder Filme konnten zur Zeit des Entstehens nicht archiviert werden. Oft war man sich auch der Bedeutung des Materials für spätere Generationen nicht bewusst. Audiovisuelle Dokumente sind heute ein wichtiger Teil des kulturellen Erbes der Menschheit und einmalige Zeugnisse der Sozialgeschichte.

In Deutschland koordinieren die wichtigsten Filminstitutionen ihre Arbeit im Kinematheksverbund. Der Welttag wird von den Filmarchiven, -museen und Stiftungen aufgegriffen und mit vielfältigen Veranstaltungen begangen. Auch viele kommunale Kinos, wichtige Partner der Filmarchive, machen mit Sonderveranstaltungen auf den Welttag zum Erhalt des audiovisuellen Erbes aufmerksam.



© Arsenal/Deutsche Kinemathek

Welttag des audiovisuellen Erbes 2015

In Deutschland beteiligen sich zahlreiche Filmarchive, Museen und Stiftungen am UNESCO-Welttag des audiovisuellen Erbes. Die Deutsche Kinemathek präsentiert am 27. Oktober 2015 wiederentdeckte und restaurierte historische Kurzfilme. Unter dem Motto "Chance Kurzfilm" werden Kurzspielfilme, polnische Avantgarde und Trickfilme gezeigt. [mehr...](#)

Weitere Informationen:

[Webseite der UNESCO](#)

Es besteht die Möglichkeit, für eine Veranstaltung das offizielle Logo zu beantragen:
[Antragsformular zur Nutzung des offiziellen Logos](#)